

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

27.1.1860 (No. 26)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 26.

Freitag den 27. Januar

1860.

Bekanntmachungen.

Nr. 1189. Die Masernepidemie dahier betreffend.

Da die Masern gegenwärtig epidemisch hier herrschen, und, obgleich gutartig, doch bei minderer Aufmerksamkeit in dieser Jahreszeit leicht üble Folgen haben können, so bringen wir nachfolgende Belehrung in Erinnerung.

Karlsruhe, den 25. Januar 1860.

Großh. Stadtamt.
Richard.

Friedrich.

Belehrung.

- 1) Die Masern befallen meistens Kinder, hie und da, obwohl selten, auch erwachsene Personen. Ihrem Ausbruche gehen als Vorboten voraus: Kopfschmerzen, Empfindlichkeit der Augen gegen das Licht, Röthe und Thränen derselben, Niesen, Halsbeschwerden mit Heiserkeit, Husten, Hitze und Durst. Nachdem diese Erscheinungen 1 bis 3 Tage gedauert haben, kommen zuerst im Gesichte, dann am Halse und auf der Brust und nach und nach an den übrigen Theilen des Körpers kleine, rothe, größtentheils ineinander fließende, nur wenig über die Haut erhabene Flecken zum Vorschein, welche in ihrer Mitte ein kleines Knötchen haben, das besonders beim Anspannen der Haut fühlbar ist.
- 2) Sobald sich die als Vorboten der Masern bezeichneten Erscheinungen einstellen, so soll man, besonders wenn diese Ausschlagskrankheit in einem Orte oder in einer Gegend herrscht, die Kinder sogleich zu Bette legen, mäßig warm bedecken, ihnen leichten Lindenblüthen- oder Kiefern- oder Veilchen- oder Rosensirup zu trinken geben und, bei Vermeidung aller erhitzen Speisen und Getränke, als Nahrung Rahmsuppe, Gersten-, Reis- oder Haberscheim und gekochtes Obst ohne Zusatz von Wein reichen.
- 3) Brechen die Masern wirklich aus, so gebe man den Kranken Lindenblüthen-, Wollblumen- oder Eibisch-Thee mit Zucker und Milch, letztern jedoch nur in geringerer Quantität beigelegt, lauwarm zu trinken, und reiche ihnen die nämliche Nahrung, wie im Zeitraum der Vorboten.
Zeigen die Kranken ein besonderes Verlangen nach Wasser, so kann man den Genuß desselben zwischen obigen Getränken wohl erlauben, jedoch nie zu viel auf einmal und nur nachdem es wenigstens eine Stunde lang im warmen Zimmer gestanden ist.
- 4) Die Masernkranken dürfen wenigstens 14 Tage lang das Bett nicht verlassen; man darf sie aber weder in schwere Federdecken einhüllen, noch zu leicht, sondern immer nur mäßig warm bedecken. Das Bett soll weder zu nahe am Ofen, noch zu nahe am Fenster oder an der Thüre stehen. Erkältung, besonders durch Zugluft, ist sehr schädlich; man vermeide sie daher sorgfältig und gehe besonders beim Wechseln der Leibwäsche und des Bettzeugs mit großer Vorsicht zu Werke.
- 5) Das Krankenzimmer soll mäßig und gleichförmig erwärmt sein, und nicht nur bei Tag, sondern auch bei Nacht, damit die Kinder, welche sich oft aufdecken, vor Erkältung gesichert sind.
Es soll durch Vorhänge oder durch Schließen der Fensterläden dunkel gemacht werden, damit das Licht nicht einfallen kann, weil sonst leicht ein Augenübel zurück bleibt.
- 6) Die vielverbreitete Meinung, man müsse den Ausbruch der Masern durch warmen Wein, mit oder ohne Gewürz, befördern, ist sehr irrig.
Sowohl vor dem Ausbruch, als während dem Verlaufe der Masern hat der Genuß des Weins, des Kaffees und erhitzen Getränke überhaupt nachtheilige Folgen und führt sogar oft den Tod herbei; man warnt daher ernstlich davor.
- 7) Erst nach Verfluß von 4 Wochen, vom Ausbruch der Masern an gerechnet, besonders bei Wintersonne und bei übler Witterung, dürfen die Kinder das Zimmer verlassen, und auch dann müssen sie warm bekleidet sein und vor Zugluft bewahrt werden. So lange sie husten, gebe man ihnen kein kaltes, sondern nur überschlagenes Wasser, abwechselnd mit Brustthee, zu trinken.
- 8) Das Ueberfüllen der Zimmer, in welchem sich Masernkranken befinden, mit Menschen, ist höchst schädlich; man halte daher alle Personen, welche nicht zur Familie gehören, vom Besuche derselben ab.
- 9) Stellen sich während der Vorboten oder des Verlaufs der Masern heftige, gefahrdrohende Zufälle, als: anhaltender hochflingender Husten, beengter Athem, heftige Schmerzen im Halse und auf der Brust, brennende Hitze und Durst ein, so soll sogleich ärztliche Hilfe gesucht werden. Das Gleiche ist zu thun, wenn nach beendigtem Verlaufe der Krankheit und nachdem die Kinder sich anscheinend ganz wohl befunden haben, wieder Frost, Hitze, Durst, Husten, Brustschmerzen, Athmungsbeschwerden u. s. w. eintreten.

2mal.

ng.

mal.

ng.

mal.

Inm. Nr. 1108. Wir machen darauf aufmerksam, daß mit dem 31. Januar sämtliche Jagdpässe ablaufen und auf der Registratur der unterzeichneten Stelle vom 1. Februar an erneuert werden können. Karlsruhe, den 24. Januar 1860.

Groß. Stadtamt.
Richard.

Wintervorlesungen.

Inm. Am Samstag den 28. d. M., Abends 6 1/2 Uhr, wird Herr Professor Seubert die Vorlesung „über die Geschichte der Pflanzenwelt“ fortsetzen.

W. Eisenlohr.

Viegenchaftsversteigerung.

Inm. Aus der Verlassenschaftsmasse der verlebten Küchenbiener Michael Weiß Wittwe, Josepha, geb. Knab hier, wird

Montag den 30. Januar 1860,
Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Notariatsverwalters Panger hier, Langestraße Nr. 207, das unten beschriebene Wohnhaus öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird

Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst Hof und Hintergebäude in der großen Spitalstraße Nr. 12, neben Jakob Goll Wittwe und Mehlwaagdiener Kromer; taxirt zu 4000 fl.

Bei dem Geschäftsfertiger können die Versteigerungsbedingungen vorher eingesehen werden. Karlsruhe, den 5. Januar 1860.

Groß. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Müller.

Viegenchaftsversteigerung.

3. 16. Febr. In Folge richterlicher Verfügung wird aus der Santinasse des Kaufmanns Karl Zinco hier am

Donnerstag den 16. Februar,
Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause dahier das unten beschriebene Wohnhaus öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung des Hauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit einstöckigem Anbau, Magazin, Waschhaus, Schwein- und Kuhstall nebst Holzställen, Hofraum und Garten in der Amalienstraße Nr. 53, neben Hauptmann v. Cancrin und Accisor Reiß; taxirt zu . . . 10,000 fl.

Die Bedingungen werden bei Bornahme der Versteigerung bekannt gemacht; können inzwischen aber auch in der Wohnung des Vollstreckungsbeamten, Langestraße Nr. 207, eingesehen werden. Karlsruhe, den 14. Januar 1860.

Der Vollstreckungsbeamte.
K. Panger.

Dungversteigerung.

Inm. Nächsten **Wittwoch**, Nachmittags 2 Uhr, wird der Pferdedünger aus den Stallungen zu

Gottesau für den Monat Februar gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. Januar 1860.
Berrechnung des Groß. Artillerie-Regiments.
G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 8 ist im Seitengebäude eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. *by. Oberst.*

Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher nebst Antheil am Waschhaus, an eine kleine Familie von 2-3 Personen auf den 23. April zu vermieten. *in über den andern Tag große Mühe*

Stephanienstraße Nr. 39 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkof, zwei Mansarden, Waschkammern, Küche, zwei Kellern, Holzplaz, Antheil am Waschhaus und allen sonstigen Erfordernissen, an eine stille Familie auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock. *by. v. Adelheim*

Zimmer zu vermieten.

Ein hübsch möbirtes Zimmer ist zu vermieten in der Spitalstraße Nr. 10 und kann sogleich oder auf den 1. Februar bezogen werden. *by. Kromer.*

Möbirtes Zimmer zu vermieten.

Inm. Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber, ist bel-étage ein geräumiges, hübsch möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Februar zu vermieten. Näheres im zweiten Stock. *Jul. Geisen-vorfer Mann*

Wohnung zu vermieten.

by. Drehsler Langestraße Nr. 233 ist auf den 23. April, oder auch im Februar schon, wegen Wegzug von hier im zweiten Stock eine für sich abgeschlossene, elegante Wohnung mit Balkon, von 7 heizbaren Zimmern nebst Alkof und allen übrigen Erfordernissen zu vermieten. Das Nähere ist in der Langestraße Nr. 126 im zweiten Stock zu erfragen.

Zimmergesuch.

Inm. Es wird sogleich ein geräumiges Zimmer mit Kochofen und wo möglich mit einem kleinen Plätzchen für Holz zu miethen gesucht. Näheres zu erfragen in der Ruppurrerstraße Nr. 10 im Hinterhaus, bei Mathias Jester. *H.*

Zimmergesuch.

Es werden sogleich oder auch später 3 möblierte Zimmer zu miethen gesucht. Adressen unter Chiffre K. 1. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung mit Laden in der Langenstraße, zwischen der Karl-Friedrich- und Karlsstraße, wird auf den 23. Juli d. J. zu miethen gesucht von Karl Bergmann, Säcklermeister, Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Wohnungs- oder Hauskaufgesuch.

In guter Geschäftslage hiesiger Stadt (zwischen dem Marktplatz und der Waldstraße) wird eine Wohnung von 4—5 Zimmern, nebst Werkstätte auf den 23. Juli d. J. zu miethen oder auch ein Haus mit den entsprechenden Räumlichkeiten zu kaufen gesucht. Gefällige Anerbieten nimmt entgegen: **Kuentze**, Blumenstraße Nr. 7.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstantrg.] Es wird ein anständiges Mädchen, welches gut nähen kann, sich den häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, jetzt oder auf Ostern in einen auswärtigen Dienst gesucht. Das Nähere zu erfragen im großen Zirkel Nr. 14 im zweiten Stock.

Stellegesuch.

Ein Mann von 30 Jahren, der schon längere Jahre Kutscher war und gute Zeugnisse besitzt, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 15 im zweiten Stock.

Verlorener Schleier.

Mittwoch den 25. Januar wurde ein schwarzer Spizenschleier auf dem Weg von der Akademiestraße durch die Kasernen- u. neuen Waldstraße verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung in der Stephaniensstraße Nr. 72 abzugeben.

Verlorener Schleier.

Am Mittwoch den 25. Abends, wurde von der Münze bis in die Hirschstraße Nr. 7 ein schwarzer Spizenschleier verloren. Abzugeben gegen Belohnung Hirschstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

Verwechelter Ueberwurf.

Montag Abend nach der Generalversammlung des Gewerbevereins wurde in der Garderobe ein Ueberwurf verwechselt. Das Nähere über den Umtausch ist entweder bei dem Vereinsdiener oder Langestraße Nr. 116 zu erfahren.

Verlaufener Hund.

Ein grauer langhaariger Pinscherhund hat sich am Mittwoch verlaufen. Wem solcher zugelaufen ist, wird gebeten, davon in der neuen Waldstraße Nr. 48 Nachricht zu geben.

Hausverkauf.

Ein in der angenehmsten Lage der Stadt gelegenes, massiv von Stein erbautes dreistödiges Wohnhaus, nebst Seitenbau und Gärtchen, ist wegen Wegzug aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes. **Kaufmann** Nr. 47, Preis 15,500 fl.

Verkaufsanzeige.

Eine ganz neue **Fither** ist billig zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes. **Fischer** Nr. 3, 2. g. 2. 1. 1. 1.

Hausgesuch.

Es wird in Karlsruhe ein Haus zu miethen gesucht von ungefähr 12 Zimmern (wo möglich mit Garten), Hof und Stall, entweder möbliert oder unmöbliert, in der Stephaniensstraße oder deren Nähe.

Anträge wolle man richten an A. B., Adresse: **Posamentier Schelle in Baden.**

Kaufgesuch.

Es werden einige Schoppen oder Pfunde feinfähige **Obstkerne** und bis Tausend Stück zweijährige **Birn- und Apfel-Wildstämmlchen** zu kaufen gesucht. Offerten nimmt entgegen die landwirthschaftliche Bezirksstelle in **Ettlingen.**

Kaufgesuch.

Bei **J. Etheimer Langestraße Nr. 64**, werden **Antiken** von Porzellan aller Art, als: Speise- und Kaffee-Servicen, Gruppen, Figuren, Gläser, im Ganzen oder einzeln, jeder Zeit gekauft und gut bezahlt.

Empfehlung.

Ein Mädchen, welches das **Kleidermachen** schon einige Zeit gelernt hat, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres ertheilt das Kontor des Tagblattes. **Heller** Nr. 38, 3. 2. 1. 1.

Privat-Bekanntmachungen.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

- empfehl
- schönes franz. Geflügel, Caviar, —
- frische engl. und franz. Austern, —
- ganz frische Seedorfsche à 10 fr., —
- Schellfische, Cabelliau, Turbots, Soles,**
- Strassburger Gänseleberpasteten, frische Verrigord-**
- Trüffel &c. &c.**

Heute frische **Schellfische, Soles und max. Gangfische**

bei **C. Däschner.**

Lampenöl, doppelt gereinigtes, **Lampendochte** in verschiedenen Abstufungen, sowie **Nachtlichter** empfiehlt

Conradin Haagel.

1. Mal. **Fromage de Camonbert,**
 .. **Brie,**
Bondons de Neufchâtel,
Strachino, Roquefort,
Chester, Edamer, Parmesan, Mün-
ster, grüner Kräuter, Emmenthaler,
Limburger und Rahm-Käs bei
C. Däschner.

1. Mal. Ganz frische Spargeln, Kopfsalat, Blumenkohl,
 Monatrettige, sind heute eingetroffen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

1. Mal. **Neckarzwetschgen,**
 schöne, empfiehlt
Couradin Haagel.

1. Mal. **Fromage de Camonbert**
 ist die erwartete Sendung eingetroffen bei
C. Däschner.

1. Mal. **Neckar-Zwetschgen,** schöne große neue
 türkische Zwetschgen, desgleichen **Apfel-**
schnitz, geschälte, empfehle ich billigt.
J. D. Krieg,
 Herrenstraße Nr. 35.

5. Mal. Die schönsten
Turbots und Soles,
 sowie **Austern** sind in frischer Sendung
 wieder eingetroffen bei
Fr. Kauffmann, Hoffischer.

1. Mal. **Brönners' Fleckenwasser**
 zur Tilgung aller Arten Flecken,
 namentlich zum Reinigen der
Glace-Sandshuhe, ist zu
 haben in der für hier und Um-
 gegend alleinigen Niederlage von
Conradin Haagel.

3. Mal. **Rheinhechte und Karpfen,**
 große und kleine Bachforellen sind stets
 vorrätzig bei
Fr. Kauffmann, Hoffischer.

1. Mal. **Crinolinen**
 zum **Enger- und Weitermachen, Stahl-**
reife mit Schlössern in beliebiger Weite
 empfiehlt
Fried. Müller,
 Langestraße Nr. 96.

3. Mal. Die erwartete Sendung
Bachsteine aus Kohlen
 (zur Ofenheizung)
 ist eingetroffen bei
Franz Perrin, Sohn.

Cigarren.

Wir empfehlen von unserm Cigarren-
Lager

zu 1½ fr. per Stück:

La Cereffa,
 La Norma,
 La Evidencia,
 La Flor de Londre,
 La Punctualidad,
 La Preciosa Londre,
 La Victoria,
 Lord Wellington,
 Londre Habanna;

zu 2 fr. per Stück:

La Salvadora,
 Lord Byron,
 Semiramis,
 Imperadora,
 Cabanas y Carvajal,
 La Flor de Crespo,
 Constanzia,
 Marina,
 Cassualidad,
 H. Upmann Regalia,
 Salvadora Primera;

zu 3 fr. per Stück:

Intimididad,
 La Flor de Crespo,
 La Britannia;

zu 4 fr. per Stück:

El Sol,
 Upmann,
 Magnolia;

zu 6 fr. per Stück:

La Rama,
 La Bella Union.

Zugleich bringen wir wiederholt unsere
ausgezeichnete Kreuzer-Cigarre „La
Corona“ in gefällige Erinnerung.

Bei Abnahme von ¼ und ½ Kist-
 chen tritt eine **entsprechende Preis-**
 ermäßigung ein.

Arheidt & Comp.,

Langestraße Nr. 62,
 gegenüber der Garnisonskirche.

3.
 1. Febr.

Innl. Ganz frische Schellfische, Kabeljau, Turbots sind heute eingetroffen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Innl. ^{6/4} breite
französische Cattune
(wasch- und lufttucht),
die Elle zu 12 Kreuzer,
sind in auffallend großer Auswahl eingetroffen bei
L. S. Leon Söhne.

Innl. Mein diesjähriges Verzeichniß über
Feld-, Gartenamereien und Pflanzen
hat so eben die Presse verlassen und liegt bei Herrn Fr. Gutsch am Fondelpfad, sowie in meinem Geschäftslokale vor dem Friedrichsthor zur Abgabe an Liebhaber bereit.
J. Schollenberger.

Innl. **Damengürtel**,
elastische, in Seide und Wolle, empfiehlt billigt
F. W. Kölig Wittve,
Langestraße Nr. 175 b.

Innl. **Empfehlung.**
Ein Stuttgarter Klaviermacher empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum im **Klavierstimmen**. Aufträge werden Kronenstraße Nr. 47 parterre entgegengenommen.

Innl. **Schülerkränzchen.**
Hiemit setze ich meine geehrten Schüler und Schülerinnen in Kenntniß, daß das auf heute, Freitag, angezeigte Kränzchen erst **Sonntag den 29. Januar** im Lokale des verehrlichen Bürgervereins stattfindet, da der Saal wegen der Gewerbsausstellung nicht früher geräumt werden kann.
Mathilde Ues, Hofanzlehrs-Wittve,
Amalienstraße Nr. 28.

Weiß und farbige Castor-Handschuhe
in reicher Auswahl bei

Gustav Lang.

Benachrichtigung.

Die in der Badischen Landeszeitung Nr. 20 vom 24. d. M. auf der dritten Seite, wegen des Eisenbahn-Zugs von Karlsruhe bis an den Rhein, eingerückte Darstellung ist von heute an in dem Bürgervereinslokale, vorderhand in dem untern Zimmer rechts von der Wirthschaft, zum Behufe der Unterzeichnung derselben aufgelegt, wovon die hiesigen Bewohner und Häuserbesitzer benachrichtigt werden. Karlsruhe, den 26. Januar 1860.

Backkisten,

für Möbelpacker sich eignend, sind zu verkaufen bei
C. Däschner.

Mühlburg. Empfehlung.

Unterzeichnete macht einem hohen Adel und verehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß sie wiederum eine Auswahl der neuesten **Corsetten-Muster** im Preise von 2 fl. bis 10 fl. erhalten hat. Indem ich dieselben zur geneigten Abnahme bestens empfehle, sichere ich billige und prompte Bedienung zu, und bemerke zugleich, daß nach Wunsch auch Arbeiten im Hause angenommen werden, und wollen Bestellungen entweder bei Herrn Thorwart Heck am Mühlburgerthor oder durch die Post gemacht werden.

Katharine Denninger,
Corsettenmacherin.

CAFÉ BECK

Heute Abend von 6 Uhr an **Münchener Spatenbräu**, wozu ergebenst einladet
Ed. Beck.

Viederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Uebung der beiden Tenore.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 29. Jan. I. Quartal. 16. Abonnementsvorstellung. **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe, von J. v. Seyfried. Musik von Halévy.

Witterungsbeobachtungen
im Groß botanischen Garten.

26. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2½	27" 8'''	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 4	27" 10'''	"	"
6 " Abds.	+ 2	27" 10'''	"	"

Gestorben:

25. Jan. Jakobine Ott, ledig, alt 22 Jahre.
25. " Johann Friedrich, alt 14 Jahre, Vater Fabrikant
Großmann von Karburg.

Innl.

3. Prüfung.

Innl.

Innl.

3.

Innl.

Französische Ball-Handschuhe

mit 1 und 2 Knöpfchen

sind so eben wieder in schönster Auswahl eingetroffen bei

Gustav Lang.

1857^r Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

Georg Herrmann Mumm & Cie. in Reims

ist für die Winter-Saison mit verschiedenen Sorten Champagner von dem **vortreff-**
lichen Jahrgang 1857 bestensournirt.

Einzelne Flaschen hievon sind bei

Herrn C. Arleth, Großh. Hoflieferant,

hier zu haben.

C. Looser,

General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Erbprinzenstraße Nr. 3.

*Imml
ursprünglich.
ja im Vorlesung*

Chemische Vorlesungen

des Herrn Hofrath Dr. Welzien werden **eden** Freitag, Abends 5 Uhr, fortgesetzt.

Freunde.

Zu hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Richter, Part. v. Pforzheim.
- Hr. Grillich, Kfm. v. Stuttgart.
- Hr. Steinberg, Kfm. v. Mainz.
- Hr. Paul und Hr. Karl, Kaufl. und Hr. Besch, Stadtschreiber v. Sinsheim.
- Deutscher Hof.** Hr. Roth, Herriter von Mannheim.
- Hr. Bitterich, Kfm. v. Mainz.
- Drei Kronen.** Hr. Hettinger, Küfermeister v. Unteröwisheim.
- Englischer Hof.** Hr. de Tyrant mit Frau v. Marfalle.
- Hr. Welz, Gutbes. v. Breslau.
- Hr. Rothbel, Fabr. mit Sohn v. St. Gallen.
- Hr. Stern, Kfm. v. Stuttgart.
- Hr. Sandhagen, Kfm. v. Erfurt.
- Hr. Needelsheim, Kfm. von Berlin.
- Hr. Steinmüller, Kaufm. von Worms.
- Hr. Kreuzer, Part. v. Leipzig.
- Hr. Mohr, Kfm. von Koblenz.
- Erbprinzen.** Hr. Dammig, Fabr. mit Fam. v. Pforzheim.
- Frau Gemehl mit Tochter v. Bruchsal.
- Hr. Kleber, Kfm. v. Königsberg.
- Hr. Trüffner, Kfm. v. Hamburg.
- Goldener Adler.** Hr. Flett, Kfm. v. Saghhausen.
- Hr. Müller, Kaufm. von Freiburg.
- Hr. Kromer, Müller von Sinsheim.
- Hr. Levis, Kfm. von Reilingen.
- Hr. Schmidt, Kfm. v. Dertingen.
- Hr. Späth, Kaufm. von Reulshheim.
- Hr. Bühler, Kfm. v. Bammenthal.
- Goldener Karpfen.** Hr. Violek, Maler von Wien.
- Hr. Volz, Hblsm. v. Ingenheim.
- Goldener Ochse.** Hr. Bitterich, Kaufm. von Mainz.
- Hr. Edinger, Kfm. v. Hoffenheim.
- Hr. Dypenheimer, Kfm. v. Michelfeld.
- Hr. Neumann, Kaufm. v. Wiesbaden.
- Hr. Maier, Kfm. v. Frankfurt.
- Hr. Frank, Kfm. v. Mannheim.
- Goldenes Schiff.** Hr. Weil, Weinhandl. und Hr. Marx, Kaufm. v. Frankfurt.
- Hr. Grumbacher, Kfm. von Ruff.
- Hr. Dreifuß, Kfm. v. Altdorf.
- Goldene Traube.** Hr. Nausman, Kfm. v. Pirmasenz.
- Hr. Lateum, Part. v. Michelbach.
- Hr. Keiner, Hblsm. v. Gernebach.
- Grüner Hof.** Hr. Schmidt, Ingenieur v. Köln.
- Hr.

- Peter, Kunstmüller v. Hermingen.
- Hr. Mallet, Part. v. Bordeaux.
- Hr. Greiner, Part. v. Lahr.
- Hôtel Große.** Hr. Rärcher, Kfm. v. Heidelberg.
- Hr. Schönfeld und Hr. Sporleder, Kfl. v. Frankfurt.
- Hr. Dieb, Kfm. v. Paris.
- Hr. Nohl, Kfm. v. Hanau.
- Hr. Hirschvogel, Kfm. von Frankfurt.
- Hr. Morgenroth, Kaufm. von Elberfeld.
- Hr. Weishaar, Gastwirth v. St. Blasien.
- Hr. Dypenheimer, Kfm. v. Frankfurt.
- Hr. Stoll u. Hr. Kurz, Kfl. v. Mannheim.
- Rasauer Hof.** Hr. Kaufman, Hblsm. v. Ingenheim.
- Hr. Maier, Hblsm. von Malsch.
- Hr. Kerman, Kfm. von Pomburg.
- Hr. Weis, Kaufm. v. Ingenheim.
- Hr. Polak, Kfm. v. Endingen.
- Hr. Löb, Kaufm. v. Mannheim.
- Hr. Reichenbach, Kfm. v. Darmstadt.
- Rheinischer Hof.** Hr. Frank, Küfermeister v. Flehingen.
- Hr. Burkart, Gastwirth v. Grombach.
- Nothes Haus.** Hr. v. Singen, Part. v. Berlin.
- Hr. Köhler, Direktor v. Lübingen.
- Hr. Baumann, Part. von Frankfurt.
- Hr. Luter, Notar von Halle.
- Hr. Graf von Bosselot, Rent. mit Frl. Tochter v. Benedig.
- Hr. Posert, Kaufm. v. Ravensburg.
- Hr. v. Randsfonnet, Offizier von Marburg.
- Frl. Mast v. Freiburg.
- Schwan.** Hr. Bechter, Maler v. Donaueschingen.
- Hr. Meule, Chirurg v. Pforzheim.
- Sonne.** Hr. Bilman, Löwenwirth von Gengenbach.
- Weißer Bär.** Hr. Jäg, Holzhdl. v. Coweiler.
- Hr. Kruntel, Fabr. von Chaur des Fonds.
- Hr. Wolpp, Kfm. v. Eslingen.
- Hr. Bodmar, Holzhandl. von Schwan.
- Hr. Engelman, Kfm. v. München.
- Wiener Hof.** Hr. Genert, Bürgermeister v. Hasmersheim.
- Weißer Löwe.** Hr. Weichum, Lehrer v. Stebbach.
- Hr. Schwarz, Kfm. v. Niesern.

In Privathäusern.

Bei dem Direktor der Großh. Berkebransalten Zimmer: Frl. Elise Gerard von Speier. — Bei Zolldirektor Kirchgessner: Hr. Amann, Geistlicher aus Maria-Schein in Böhmen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Imml.

2m
5f